

## 6. LANDWIRTSCHAFT MIT HALTUNG

**J** Es ist völlig klar, dass eine Erreichung des Zwei-Grad-Erwärmungsziels nicht möglich ist, ohne auch die Landwirtschaft und die Landnutzung in die Begrenzung mit einzubeziehen.

(H. Lotze-Campen, Klimafolgenforscher, 2016)

Wir GRÜNE stehen für eine bäuerlich- ökologische und grüne Landwirtschaft.

Die von bäuerlich-mittelständischen Betrieben geprägte Landwirtschaft in Neukirchen-Vluyn wollen wir erhalten, ihr eine Zukunft geben und ein auskömmliches Wirtschaften ermöglichen.

Kurze Lieferwege und den direkten Kontakt zu den Erzeugerbetrieben wollen wir ermöglichen. Immer mehr Menschen kaufen gezielt ökologische und regionale Produkte ein und unterstützen dadurch direkt die biologische Vielfalt und eine regionale, intakte Landwirtschaft ohne Gentechnik und ohne Einsatz von Pestiziden und Neonicotionoiden.

Glyphosat sowie andere Pestizide und Neonicotionoide gehören im Übrigen zu den größten Feinden der Artenvielfalt. Wir GRÜNE haben 2019 erreicht, dass auf den von der Stadt verpachteten landwirtschaftlichen Flächen diese Mittel nicht mehr zum Einsatz kommen und auch auf den Grünflächen im Stadtgebiet nicht verwendet werden.

Ziel ist es, die Bürger\*innen für landwirtschaftliche Produkte aus der Region zu begeistern und das Bewusstsein der Käufer\*innen für einen verantwortungsbewussten Einkauf und Verbrauch zu stärken.

#### Landwirt\*innen und Tieren helfen

Wir wollen das Höfesterben in der Landwirtschaft endlich stoppen und die bestehenden Betriebe bei der Umstellung auf Biolandbau, artgerechte Haltungsformen und nachhaltige Ackerbauverfahren unterstützen. Denn gerade die kleineren Bauernhöfe sind stark gefährdet und dabei doch von fundamentaler Bedeutung für eine lebendige Ortschaft, eine starke ländliche Region und eine vielfältige artenreiche Agrarstruktur.

Die GRÜNEN stehen für mehr Platz im Stall, mehr Tierwohl sowie eine Reduktion der Tierbestände und der Gülle in unserer Region.

#### Regionale Vermarktung fördern

In der regionalen Vermarktung von Lebensmitteln liegt eine große Chance für kleinere landwirtschaftliche Betriebe. Denn die Nachfrage nach guten regionalen Lebensmitteln ist hoch, doch das Angebot gering. So können unabhängig vom Einzelhandelsketten gute, auskömmliche Preise erzielt werden. Darüber hinaus erhöht die direkte Beziehung der Produzent\*innen und Kund\*innen das gegenseitige Verständnis und die Identifikation mit der Region.

Wo Produkte regional hergestellt, verarbeitet und konsumiert werden, bleiben die Wertschöpfung und die Kaufkraft in der Region. Regionale Wirtschaftskreisläufe sind im Hinblick auf die Klimakrise von hervorgehobener Bedeutung, denn kurze Wege schonen Umwelt und Klima.

Viele Landwirt\*innen sind oft mit der Bürokratie und Förderanträgen überfordert und wagen nicht den Schritt in die Regionalvermarktung. Dazu fehlen übersichtlich gestaltete digitale Vermarktungsplattformen, damit die bäuerlichen Betriebe ihre Produkte besser präsentieren können. Im Rahmen unserer Möglichkeiten werden wir die ortsansässige Landwirtschaft hierbei unterstützen.

#### Regionale Produkte verwenden

Wir fordern, dass die Stadt Neukirchen-Vluyn als Vorbild voran geht und in allen Schulen, Kindertagesstätten, städtischen Einrichtungen und in der Stadtverwaltung selbst so viel wie möglich regionale und ökologisch produzierte Lebensmittel einsetzt und verwendet. Soweit

nicht ausreichend ökologische Produkte aus der Region vorhanden sind, ist ein Kriterienkatalog zu definieren, der Nachhaltigkeitskriterien beinhaltet (z.B. Haltung der Tiere, Futtermittel, etc.). Die privaten Großküchen soll die Stadtverwaltung Neukirchen-Vluyn zukünftig dahingehend beraten und unterstützen.

#### Landwirtschaftliche Flächen in öffentlicher Hand

Die im Eigentum der Stadt Neukirchen-Vluyn stehenden landwirtschaftlichen Flächen sollen zukünftig möglichst nur noch ökologisch bewirtschaftet werden. Die Verträge sind entsprechend anzupassen. Vorstellbar ist, dass eine Senkung des Pachtzinses dabei in Betracht kommt.

## Artenreiche landwirtschaftliche Flächen fördern

Wir wollen alle kommunalen Möglichkeiten ausschöpfen (z. B. die Verwendung von Ersatzgeldern), um die Landwirt\*innen bei der Pflege von artenreichen Grünflächen, Hecken, Streuobstwiesen, Feuchtwiesen etc. zu unterstützen. Insbesondere ein Streuobstwiesenprogramm, das die Finanzierung der Anlage oder Erneuerung einer Streuobstwiese im Außenbereich sichert, kann zu einem besseren Boden- und Gewässerschutz und einer Verbesserung des Mikroklimas beitragen.

#### **Kurz und konkret**

- Wir unterstützen die ortsansässigen Landwirt\*innen bei der Regionalvermarktung der Produkte.
- Ein runder Tisch mit Haupt- und Nebenerwerbslandwirt\*innen ist einzurichten, denn nur mit den Ackerbäuer\*innen, den Tierhalter\*innen, der Milchviehwirtschaft und Sonderkulturbetrieben als unsere Partner\*innen kann der Naturschutz vor Ort gelingen.
- Landwirt\*innen sollen bei der Beantragung von Fördergeldern stärker beraten und unterstützt werden.

- ➡ Die Sensibilisierung für die Lebensmittelverschwendung und den Strukturwandel in der Landwirtschaft ist mit den Kindergärten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen, wie z. B. der VHS, voranzutreiben.
- → Die im Eigentum der Stadt Neukirchen-Vluyn stehenden landwirtschaftlichen Flächen sollen zukünftig möglichst nur noch ökologisch bewirtschaftet werden.





Am **13.09.** Grün wählen!

Zukunft entscheidet sich hier.



# GHUUNGAL Ihre Wahl

### Am 13.09. haben Sie die Wahl:

Für den GRÜNEN Bürgermeisterkandidaten CHRISTIAN PELIKAN

Für die GRÜNEN im Rat

Für die GRÜNEN im Kreistag

Für die GRÜNEN im Ruhrparlament

Stimmen Sie 4 mal für GRÜN

Am **13.09**.

Grün wählen!

Zukunft entscheidet sich hier.